

Online Library Telematik Users Guide For Audi A4 modernh.com

Innovative Geschäftsmodelle Graphbasierte Prozedurale Abstraktion Handbuch der Mess- und Automatisierungstechnik im Automobil Replikation und Erweiterung des Modells zur Bestimmung der Disruptionsreife von Wertnetzwerken Getriebe und Antriebsstrangauslegung Videofluoroskopie des Schluckaktes Generator und Starter Markenmanagement in der Automobilindustrie Medizintechnik Fahrzeuggetriebe Prozessführungssysteme Top Arbeitgeber Automotive 2011/12 Kraftfahrzeug-Hybridantriebe Real-Time Geometry Decompression on Graphics Hardware Mediatektur Die Hackerbibel Ethernet-basierte Fahrzeugnetzwerkarchitekturen für zukünftige Echtzeitsysteme im Automobil Bauphysik der Innendämmung Herzenssache Kunde Das Beste der Logistik Homo Connectus Leistungsübertragung in Fahrzeuggetrieben Corvette Kompakt-Lexikon Wirtschaftsinformatik Markenspezifische Auswahl, Parametrierung und Gestaltung der Produktgruppe Fahrerassistenzsysteme Strategien in der Automobilindustrie Interaktionsdesign Bussysteme in der Fahrzeugtechnik Zukünftige Geschäftsmodelle Hypertext Die internationale Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Automobilindustrie Vieweg Handbuch Kraftfahrzeugtechnik Supply Chain Management Handbuch Fahrerassistenzsysteme Software-Ergonomie E-Learning - alltagstaugliche Innovation? Skansen Disrupt! - Widerstand gegen den technologischen Angriff Auf den Trümmern von Königsberg China Sourcing

Dieses Buch beschäftigt sich mit den konzeptionellen und konstruktiven Fragen der Realisierung benutzer- und anwendungsgerechter interaktiver Computersysteme. Aufbauend auf den Band "Software-Ergonomie", werden in diesem Band schwerpunktmäßig die Konzepte, Architekturen und Bausteine fokussiert. Logistik ist heute insbesondere in Deutschland ein Wirtschafts- und Wettbewerbsfaktor für Unternehmen der Industrie, in Handel, Verkehr und Dienstleistung. Das Buch bietet eine Auswahl herausragender und innovativer Logistiklösungen mit Umsetzungsbeispielen aus verschiedenen Branchen. Experten, Wissenschaftler und Top-Managern führender Unternehmen beschreiben Innovationen, die Fortschritte bringen, Strategien, die eine logistikorientierte Unternehmensführung ermöglichen und Umsetzungen, die den Unternehmenswert erhöhen. Nach einer Darstellung der Grundlagen der Automobilindustrie werden die aktuellen Herausforderungen und Treiber für Veränderungen dieser Branche vorgestellt. Das resultierende neue Rollenverständnis zwischen Fahrzeughersteller und Automobilzulieferer wird mit entsprechenden Strategien verdeutlicht. Verschiedene Kooperationsformen und Standortstrategien sowie ein entsprechendes Markenmanagement runden den Themenblock ab. Auf Basis von relevanten Technologieanalysemethoden wird ein detaillierter Überblick über verschiedene Technologietrends in den Feldern Karosserie, Antrieb, Fahrwerk und Elektronik gegeben. Als erster Überblick oder zur schnellen Information zu einzelnen Elementen - dieses Handbuch bietet dem Leser den richtigen Einstieg. Es liefert Informationen über Bauelemente der Automatisierungstechnik und deren Einsatz in der Fahrzeugtechnik. Mit einem detaillierten Abkürzungsverzeichnis der gängigen Fachbegriffe. Das kompakte Nachschlagewerk bietet sowohl Studierenden und Lehrenden der Wirtschaftsinformatik und der Wirtschaftswissenschaften als auch Anwendern und Entscheidern in Unternehmen eine verständliche und fundierte Erläuterung aller relevanten Begriffe des Themengebiets. Mehr als 1.500 Stichwörter erläutern die Basics der Informations- und Kommunikationstechnologie sowie alle wichtigen Anwendungsbereiche und sind untereinander durch Verweise verknüpft. Zahlreiche Graphiken und Übersichten veranschaulichen Sachverhalte und Zusammenhänge, die sich hinter den Begriffen verbergen. In diesem Grundlagenwerk werden die Fahrerassistenzsysteme für aktive Sicherheit und Fahrerentlastung in Aufbau und Funktion ausführlich erklärt. Dazu zählen die bekannten und mittlerweile zur Standardausstattung zählenden Systeme wie ABS, ESP oder ACC genauso wie die Systeme zum Kollisionsschutz, für den Fahrspurwechsel oder zum komfortablen Einparken. Die dazu erforderlichen Komponenten wie Sensoren, Aktoren, mechatronische Subsysteme und Betätigungselemente werden dargestellt, ebenso die nutzergerechte Gestaltung der Mensch-Maschine-Schnittstelle zwischen Assistenzsystem und Fahrer. Drei Kapitel über die Besonderheiten von Fahrerassistenzsystemen bei Nutzfahrzeugen und Motorrädern runden den umfassenden Ansatz ab. Gegenüber der ersten Auflage wurden Änderungen bei den Projekten PRORETA2, , sowie zahlreiche Verbesserungen in Text und Bild vorgenommen. Die jeweils aktuelle Literatur wurde ergänzt. Der Schwerpunkt des Buchs liegt auf der Betrachtung des Fahrzeugs als Gesamtsystem. Die Kombination aus wissenschaftlicher Aktualität, Seriosität und Praxisbezug - für den Ingenieur die Grundlage innovativer Entwicklungen - ist mit diesem Buch gewährleistet. Es stellt den Entwicklungsprozess für Fahrzeuggetriebe vollständig dar, unter Berücksichtigung von handgeschalteten, teil- und vollautomatisierten PKW- und NKW-Getrieben, NKW-Gruppengetrieben, Nebenabtrieben, Verteilergetrieben für Allradantrieb und Endantriebe. Viel mehr, als in diesem Buch steht, muß ein Konstrukteur über moderne Getriebetechnik nicht wissen! Moderne Medizin kommt ohne Technik nicht mehr aus. Dieses erfolgreiche Standardwerk bietet den umfassenden, praxisorientierten Querschnitt zum neuesten Stand der Medizintechnik. Im

allgemeinen Teil: Hygiene, ökonomische Aspekte, Qualitätsmanagement. Im speziellen Teil: Funktionsdiagnostik, bildgebende Systeme, Therapiegeräte. Deutlich erweitert um 16 zusätzliche Kapitel u.a. zu Audiometrie, medizinischer Strahlentherapie, Infusionstechnik. Inklusive neuester Entwicklungen (z.B. Kapselendoskopie). Im umfangreichen Anhang: Zusatzinformationen, Abbildungen, Tabellen, Übersichten. Vorzüglich geeignet als Nachschlagewerk, Ratgeber und Arbeitsbuch. Das Wort "Geschäftsmodell" ist in aller Munde. Doch was verbirgt sich dahinter? Ziel dieses Buches ist es, Licht in das Dunkel zu bringen: Es versucht, Definitionen und tragfähige Konzepte des Konstruktes "Geschäftsmodell" zu bieten und illustriert sie an verschiedenen Branchen- und Unternehmensbeispielen aus der Alten wie aus der Neuen Ökonomie. Dabei wird ein erster Einblick in die Gestaltungsmöglichkeiten für erfolgreiche Geschäftsmodelle möglich. Gleichzeitig werden die Grenzen des Konstruktes "Geschäftsmodell" gegeben. Das Buch richtet sich an Praktiker wie Wirtschaftswissenschaftler auf der Suche nach zukunftsfähigen Unternehmensstrategien. Till Steinbach leistet einen Beitrag zum Design und zur Bewertung neuer Ethernet-basierter Fahrzeugnetzwerkarchitekturen. Er liefert Werkzeuge für die simulationsbasierte Analyse und Beurteilung von Netzwerkarchitekturen und evaluiert anhand konkreter Anwendungen und auf echten Verkehrsdaten aufbauender Szenarien mögliche Netzwerkdesigns und Konfigurationen. Dabei berücksichtigt der Autor auch den Übergang von Legacy-Technologien hin zu einem rein Echtzeit-Ethernet-basierten Fahrzeugnetzwerk. Auf Basis der aus analytischen Modellen sowie Simulationsstudien und einem realen Fahrzeugprototyp gewonnenen Erkenntnisse spricht er Designempfehlungen für die Entwicklung zukünftiger Ethernet-basierter Fahrzeugnetzwerke aus. Die Ergebnisse der Untersuchung führen zu Best Practices für zukünftige Backbone-Netzwerke im Automobil, in denen sich die erreichbaren Kennzahlen unter Einhaltung der Designempfehlungen um ein Vielfaches verbessern lassen. Der Autor Till Steinbach ist Teamleiter für Software Integration und Echtzeitsysteme bei einem mittelständischen Automobilzulieferer in Hamburg. Zuvor war er Doktorand in einer Kooperation der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg und der HAW Hamburg. 2011 wurde er mit dem Hermann-Appel-Preis ausgezeichnet. An China führt sowohl auf der Absatz- als auch auf der Beschaffungsseite kein Weg mehr vorbei. Mit Praxisbeispielen und anschaulichen Erfahrungsberichten von (chinesischen und westlichen) China-Experten aus renommierten Unternehmen (z.B. Agilent, BASF, Bayer, BMW, BorgWarner Beru, Continental, Fujitsu, Gildemeister, Johnson Controls, Leica, Linde, Salans, Siemens, Vibracoustic, ZF) werden die wahrgenommenen Hürden bei der Wertschöpfung in China und beim China-Sourcing beschrieben, Erfolgsfaktoren aufgezeigt und Praxistipps gegeben. Im Mittelpunkt stehen die Themen Qualität, Lieferanten-Entwicklung, Logistik, Produktion und Beschaffung. Außerdem skizzieren die chinesischen Best-Practice-Unternehmen BYD, Fuyao und Li & Fung ihre Wertschöpfungs- und Internationalisierungsansätze. Um die Export-Kompetenz chinesischer Lieferanten zu bewerten, wurden sowohl Aspekte der Einkäufer-Perspektive als auch die Sichtweise chinesischer Lieferanten beleuchtet. Die methodische Herangehensweise unterstützt ein kontinuierliches Screening der Entwicklungen des Beschaffungsmarkts China, was erforderlich ist, weil die Veränderungen rasant sind. Die komplexe Technik heutiger Kraftfahrzeuge mit ihrem steigenden Anteil an Fahrzeugelektronik macht einen immer größer werdenden Fundus an Informationen notwendig, um die Funktion und die Arbeitsweise von Komponenten und Systemen zu verstehen. Fundiert stellt Automobilelektronik lernen in diesem Lehrheft Generator und Starter die zum Verständnis erforderlichen Grundlagen bereit, erläutert die Funktion und zeigt die Anwendung aktueller Fahrzeugelektronik. Es bietet den raschen und sicheren Zugriff auf diese Informationen und erklärt sie anschaulich, systematisch und anwendungsorientiert. Das Supply Chain Management schält sich als betriebswirtschaftliches Fachgebiet mit besonders gravierendem Wandel heraus. Insbesondere werden bei einer Supply Chain große Verbesserungspotenziale vermutet. Hartmut Werner zeigt in seinem Lehrbuch konkrete Wege zur Ausschöpfung dieser Optimierungsmöglichkeiten auf. Dazu werden die Grundlagen des Supply Chain Management sowie moderne Supply-Chain-Strategien charakterisiert. Auf dieser Basis werden Instrumente vorgestellt, die einer Umsetzung der zuvor diskutierten Strategien dienen. Diese Überlegungen münden in ein Controlling der Supply Chain. Das Buch ist sehr anwendungsorientiert konzipiert und stützt sich auf eine Vielzahl von Beispielen aus der Praxis. Die dritte Auflage ist vollständig überarbeitet und bietet den State-of-the-Art des Supply Chain Management. Breiten Raum nimmt ein speziell auf Wertschöpfungsketten zugeschnittenes Kennzahlensystem ein, das moderne Werttreiberbäume, Supply-Chain-Scorecards und Supply-Chain-Strategy-Maps berücksichtigt. Die Themen Netzwerkkoordination, Maverick-Buying, Typisierungsmöglichkeiten von Supply Chains und logistische Software-Modellierung sind ebenfalls neu aufgenommen. Grundlegende inhaltliche Erweiterungen finden sich in den Kapiteln zu Vendor Managed Inventory, Cross Docking, RFID und dem SCOR-Modell. Nach der Eroberung von Königsberg durch die Rote Armee am 9. April 1945 und der Einverleibung des nördlichen Ostpreußen in die UdSSR hatten sich die neuen Machthaber zum Ziel gesetzt, aus Königsberg eine sowjetische Stadt zu machen. Neben dem Bevölkerungsaustausch und der Umbenennung in Kaliningrad im Juli 1946 kam der architektonischen Umgestaltung der stark zerstörten Stadt dabei eine zentrale Bedeutung zu. Bert Hoppe beschreibt und analysiert die

Verzahnung von Architektur- und Identitätspolitik sowie die ihr zugrundeliegenden Konzepte, Pläne und Umgestaltungsmaßnahmen auf einer breiten Quellenbasis, die insbesondere auf Akten aus Kaliningrader Archiven fußt. Der Autor zeigt, daß es sich keineswegs um einen einlinigen Prozeß handelte. Nicht zuletzt aus der Enttäuschung über uneingelöste Versprechen der hochfliegenden Planungen erwuchs eine Bewegung, die einen behutsameren und bewußteren Umgang mit den architektonischen Zeugnissen der deutschen Stadtgeschichte forderte. Der Widerstand gegen die Sprengung der Ruine des Königsberger Schlosses erlitt allerdings eine Niederlage. Aus der Presse: "Eine äußerst lesenswerte Publikation, empfehlenswert weit über historische Fachkreise und heimattraue Leser hinaus!" Zeitschrift für Ostmitteleuropa-Forschung 2001

Fahrzeugingenieure in Praxis und Ausbildung benötigen den raschen und sicheren Zugriff auf Grundlagen und Details der Fahrzeugtechnik sowie wesentliche zugehörige industrielle Prozesse. Solche Informationen, die in ganz unterschiedlichen Quellen abgelegt sind, systematisch und bewertend zusammenzuführen, hat sich dieses Handbuch zum Ziel gesetzt. Damit eröffnet das Buch dem Leser im Zusammenhang mit relevantem Schrifttum einen weitgehenden Einblick in den heutigen Stand und die Weiterentwicklung der Fahrzeugtechnik, den Einblick in alle Aggregate, Komponenten und Systeme moderner Fahrzeuge, Einblicke in den gesamten Lebenszyklus eines Automobils und einen Überblick über den gesamten Produktentstehungsprozess. Die Autoren sind bedeutende Fachleute der deutschen Automobil- und Zuliefererindustrie, sie stellen sicher, dass Theorie und Praxis vernetzt vermittelt werden. Hochkarätige Autoren aus Forschung und Praxis beschreiben in dem Band ein neues, branchenübergreifendes Dimensionierungsraster für Geschäftsmodelle (Geschäftsmodellontologie). Damit liefern sie einen ganzheitlichen Ansatz für die Innovation von Geschäftsmodellen. Aufbauend auf einer Einführung in die konzeptionellen Grundlagen, werden die verschiedenen Gestaltungsfelder von Geschäftsmodellen vorgestellt, im Fallstudienkapitel werden schließlich das Zusammenspiel der Gestaltungsdimensionen und die Dynamik von Geschäftsmodellinnovationen illustriert. Gesetze und Energiekosten zwingen die Automobilindustrie sich intensiv mit Hybridantrieben zu beschäftigen. Für die Autoindustrie, für die Zulieferer, für die Forschung und für die Lehre ist dies ein relativ neues Thema. Die Autoindustrie muss in den nächsten Jahren Autos mit Hybridantrieb in den verschiedenen Fahrzeugtypen für alle wesentlichen Märkte anbieten. Das Buch behandelt die verschiedenen Möglichkeiten der Kombination von herkömmlichen Verbrennungsmotoren mit elektrischen Maschinen (Elektromotor/Generator) und dem zusätzlichen Energiespeicher (Batterie). Es beschreibt das Potenzial an Kraftstoffeinsparung durch den Hybridantrieb. Die Hybridkomponenten werden mit ihren Eigenschaften beschrieben und bewertet sowie die technischen Herausforderungen eines solchen komplexen Antriebssystems aufgezeigt. Eine Auswahl von Prototypen und Serienfahrzeugen werden detailliert beschrieben.

Hypertext, eine neue Art der Informationsdarstellung, ist innerhalb weniger Jahre zu einem auf zahlreichen Fachkonferenzen diskutierten Thema im Umfeld von Informatik, Informationswissenschaft, Künstlicher Intelligenz, Linguistik, Psychologie und Lerntheorie geworden. Die Faszination, die von diesem Medium auf Forschung, Entwicklung und Anwendung gleichermaßen ausgeht, beruht auf der prinzipiell nichtlinearen Organisation der Hypertexteinheiten und den benutzerfreundlichen Formen des ebenfalls nichtlinearen, flexiblen Zugriffs auf die Einheiten in einem Hypertextsystem. In dieser Einführung in die Hypertextmethodik werden die wesentlichen Elemente von Hypertextsystemen, die Informationseinheiten und Verknüpfungsarten sowie die hypertextspezifischen Navigationsformen, ausführlich theoretisch und anschaulich am Beispiel existierender kommerzieller und experimenteller Hypertextsysteme behandelt. Besonderer Wert wird auf den Zusammenhang von Hypertext und Information Retrieval und die Einsatzmöglichkeiten von Hypertext in Lernumgebungen gelegt. In theoretischer Hinsicht wird untersucht, ob sich Hypertextbenutzer mit Vorteil gegenüber anderen Medien die Information erarbeiten können, die sie aktuell in kritischen Situationen benötigen, ob und wodurch also gegenüber traditionellen linearen Formen ein "informationeller Mehrwert" erzielt wird. Außerdem wird die Möglichkeit diskutiert, mit Hilfe von Textanalyseverfahren und Techniken der Wissensrepräsentation Hypertexte aus Texten automatisch aufzubauen. Das Buch enthält eine umfassende Bibliographie und im Anhang ein Glossar und eine strukturierte Beschreibung der wichtigsten gegenwärtig erhältlichen oder in Entwicklung befindlichen Hypertextsysteme. Der Autor, Professor für Informationswissenschaft an der Universität Konstanz, wurde 1990 für dieses Buch mit dem SEL-Preis "Technische Kommunikation" ausgezeichnet.

Kompakter und anwendungsorientierter Leitfadens: PKWs mit manuellen Schaltgetrieben sind als Fahrzeugklasse im europäischen Raum am häufigsten verbreitet. Zur Dimensionierung und Automatisierung der Hauptkomponenten manueller Getriebe liefert der Autor eine Fülle von Material: Problemlösungen für die Praxis, zahlreiche Abbildungen und viele konkrete, durchgerechnete Beispiele. Der Schwerpunkt liegt auf Komfort, Fahrleistung und Auslegung. Seit über drei Jahrzehnten ist Edgar K. Geffroy einer der erfolgreichsten Unternehmensberater und hat mit seiner Beziehungslehre zum Kunden, dem Clienting, die Geschäftswelt revolutioniert. Geffroy gibt einen Ausblick auf die Zukunft einer Kundenorientierung, in der der digitale Kunde eine immer wichtigere Rolle einnehmen wird. Mit Clienting stellte er die Kundenorientierung konsequent auf eine völlig neue Stufe. Von diesen Richtlinien konnten bereits zahlreiche

große Firmen profitieren – in seinem neuen Buch präsentiert er nun erstmalig die sieben grundlegenden Schritte des Clientings. Ein wertvolles Buch für alle, die erkannt haben, wie wichtig es ist, den Kunden zur "Herzessache" zu machen! Die Grenze zwischen physischen und virtuellen Räumen wird mit der wachsenden Bedeutung elektronischer Medien immer fließender. Christoph Kronhagel erfasst dieses Phänomen mit dem Begriff „Mediatektur“ („Medium“ und „Architektur“). Das Buch nähert sich dem Phänomen in Form von Bausteinen, die grundlegendes Wissen zur mediatektonischen Arbeit liefern. Dieses erste umfassende Handbuch zu Medienfassaden und Medienräumen enthält Beiträge führender Spezialisten aus den Bereichen Technik, Städtebau, Computerwissenschaften, Kunst und Marketing. Top-Manager und Vorstandsmitglieder bedeutender Automobilfirmen beschreiben anhand von Fallstudien ihre global anerkannten Erfolgsstrategien im Management ihrer Marken. Ein herausragendes Standardwerk für automobiles Markenmanagement auf nationaler und internationaler Ebene! Sicherheitskritische Mensch-Computer-Systeme und interaktive Echtzeitsysteme findet man heute zur Prozesssteuerung in großtechnischen Anlagen wie Kraftwerken, Fabriken, Verkehrsleitzentralen, in Transportsystemen wie Flugzeugen, Schiffen, Bahnen oder Kraftfahrzeugen, aber auch in Kliniken, Pflegeeinrichtungen oder im privaten Bereich. Der Zweck solcher Prozessführungssysteme ist die aufgaben- und menschengerechte Überwachung und Steuerung komplexer dynamischer technischer oder natürlicher Prozesse mit Hilfe von Leitwarten, Cockpits oder anderen interaktiven Computersystemen. Das Buch "Prozessführungssysteme" befasst sich in interdisziplinärer Weise mit informatischen, psychologischen, gestalterischen, ingenieurwissenschaftlichen und kulturellen Fragestellungen, Theorien, Modellen sowie Lösungsmöglichkeiten und Grenzen solcher Technologien. Dieses Buch geht der Frage nach, wer der vernetzte Kunde überhaupt ist. Um ihn zu verstehen, muss die Leitlinie weg von Zielgruppen und wieder hin zum Individuum Kunde führen – Big Data muss sich zu Smart Data transferieren. Renommiertere Autoren verweisen auf Möglichkeiten und Gefahren, die sich mit der Vernetzung und deren Folgen, wie z. B. der Verbreitung von Informationen in Echtzeit, bieten. Sie zeigen, dass Konsumentenvernetzung multiple Auswirkungen auf das Unternehmensmanagement hat. Angefangen mit der Frage nach der zukünftigen Rolle des Customer Relationship Management bis hin zu der Beschreibung der neuen Generation C. Abschließend erhält der Leser positive Beispiele zur konsequenten Umsetzung eines nachhaltigen Kundenbeziehungsmanagements. Der Inhalt Von Wind und Drachen: Der letzte Konsument? Von Reisen und Schritten: Die Generation C Von Flüssen und Netzen: Die wechselnde Natur von Kunden und Business-Märkten Von Hunger und Feuer: Hyper-Connected Customer? Von Zorn und Kummer: Transformation der digitalen Kundenerfahrung Das Buch ist eine wissenschaftliche, aber leicht lesbare Einführung in die Software-Ergonomie mit Vertiefungsthemen. Es diskutiert in systematischer Weise die wichtigsten Theorien, Modelle und Kriterien für gebrauchstaugliche Computeranwendungen. Dazu werden Grundlagen aus Arbeitswissenschaft, Psychologie, Design und Informatik interdisziplinär verknüpft und umsetzungsorientiert dargestellt. Das Buch dient in vielen Hochschulen als Begleitbuch für Lehrmodule wie Software-Ergonomie oder Mensch-Computer-Interaktion in diversen Studiengängen. Die Inhalte orientieren sich an den Empfehlungen der Gesellschaft für Informatik. Der Band nimmt Bezug auf internationale Normen (insbesondere DIN EN ISO 9241) und Arbeitsschutzgesetze wie die Arbeitsstättenverordnung (ArbStättV) und die Barrierefreie Informationstechnik-Verordnung (BITV 2.0). Dies macht das Buch auf für Praktiker zu einer wertvollen Grundlage für die Entwicklung benutzer- und aufgabengerechter interaktiver Computersysteme. Die komplexe Nutzfahrzeugtechnik anschaulich darzustellen ist Ziel dieses Werkes, das aus 9 einzelnen, in sich abgeschlossenen Beiträgen besteht. Kompakt und gut verständlich bietet es den Überblick heutiger Technik im Nutzfahrzeug. Ausgehend von den grundlegenden Anforderungen des Kunden werden die konzeptionsbestimmenden Charakteristika und Systeme in geschlossenen Beiträgen fundiert dargestellt. Dieser Band Getriebe und Antriebsstrangauslegung erläutert zunächst, wie Fahrwiderstand und Motorcharakteristik zur Auslegung des Getriebes und der Übersetzungen führt. Das Getriebe mit seinen Baugruppen wird detailliert vorgestellt, so dass ein gutes Verständnis für Ausbildung und Praxis geschaffen wird. Weitere Bauteile des Antriebsstrangs wie Gelenkwelle, Kupplung und Retarder werden behandelt. Eva Maria Baumann führt die Forschungen zur Früherkennung disruptiver Innovationen weiter und verbindet dabei die Phänomene Disruption und Konvergenz. Im Rahmen einer erweiterten Replikation untersucht sie zwei bestehende Modelle zur Früherkennung disruptiver Innovationen im Umfeld konvergierender Märkte mithilfe der Fallstudienmethodik nach Yin (2007). Das Ergebnis ist zweigeteilt: Während eines der beiden Modelle auch für Fälle mit Konvergenz gut geeignet scheint, wird das andere für die Anwendung in konvergierenden Märkten weiter verfeinert. Neben einer aktuellen Bestandsaufnahme der internationalen Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Automobilindustrie stehen auch methodische und konzeptionelle Aspekte der Wettbewerbsfähigkeit von Industrien insgesamt im Mittelpunkt dieses Buches. Aus diesem Grund ist das Buch nicht nur für Praktiker, sondern auch für den akademischen Unterricht hervorragend geeignet. Die ausgewählten Indikatoren zur Beurteilung der Wettbewerbsfähigkeit zeigen, dass die deutsche Automobilindustrie trotz der gravierenden strukturellen Veränderungen im Markt und der deutlich gestiegenen Wettbewerbsintensität

über eine starke Position im Weltautomobilmarkt verfügt. Dies gilt sowohl für den Automobilstandort Deutschland, wie auch für die deutschen Automobilhersteller. Den positiven Befunden stehen allerdings auch zwei eher negative gegenüber: Die Beschäftigungsentwicklung in der deutschen Automobilindustrie ist in den letzten Jahren stark rückläufig. Ebenso gelingt es immer weniger, die Profitabilität aufrecht zu erhalten. Asiatische Hersteller sind den deutschen Automobilproduzenten auf den Fersen.

Copyright code : [d07bbb34edd7d9c9f89d8b7a8796ec4a](#)